

Akener Nachrichtenblatt [®]

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

26. Jahrgang

Aken (Elbe), den 4. September 2015

Nr. 635

Liebe Akenerinnen, liebe Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

die Ferienzeit ist zu Ende und die Schule öffnet wieder ihre Pforten. Am 29.08.2015 wurden alle Grundschüler unserer Stadt in der Werner-Nolopp-Schule eingeschult. Die Umzugs- und Vorbereitungsarbeiten waren sehr intensiv und erfolgreich. Ich möchte mich noch einmal für die kooperative und zielführende Zusammenarbeit bei allen Beteiligten bedanken und wünsche unserer neuen Schulleiterin, Frau Hanke-Lemm, sowie allen Kindern, Eltern und Lehrern einen bestmöglichen Schulstart.

Ihr Jan-Hendrik Bahn

+++ Bürgermeistertelegramm +++

Kombinierter Fuß-Radweg entlang der Dessauer Chaussee

Der kombinierte Fuß-Radweg entlang der Dessauer Chaussee ist fertig und soll unseren Schulkindern einen sicheren Schulweg ermöglichen.

21. Akener Stadtfest

Das 21. Akener Stadtfest wurde in alter Tradition durchgeführt. Die erste Auswertung der Umsatzzahlen zeigt einen geringen Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr. Zu einer gemeinsamen Auswertung und Konzeptionierung des 22. Stadtfestes werde ich alle beteiligten Vereine im September einladen. Neben dem Dank an alle Sponsoren möchte ich mich bei allen Beteiligten, allen Vereinen, der Stadtverwaltung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs und des Bereiches Grünflächen, bei allen Anwohnern und natürlich bei allen Besuchern herzlich bedanken!

Polizeiberrätin Michaela Lange zu Besuch im Rathaus

Am 14.08.2015 führte Frau Lange, Leiterin des Köthener Polizeireviers, ein Gespräch mit dem Sachgebietsleiter Allgemeine Verwaltung und Ordnung, Herrn Zelinka, und mir. Sehr interessant war die Information, dass die Kriminalitätsrate in Aken im ersten Halbjahr 2015 von ca. 3 Prozent auf 2,4 Prozentpunkte gefallen ist.

Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt

Am 17.08.2015 habe ich mich mit Herrn Andreas Dittmann zu einem Auftaktgespräch getroffen. Dabei stand das Thema kulturelle und touristische Zusammenarbeit im Vordergrund. Herr

Dittmann begrüßte die Idee, einen gemeinsamen Bürgermeisterdialog zwischen der Stadt Aken (Elbe), Osternienburger Land und Zerbst/Anhalt in Zukunft dauerhaft zu organisieren.

Entwicklung der Wasserwehr in Aken

In einem sehr konstruktiven Gespräch mit Herrn Kiel und Herrn Mehl wurde die überarbeitete Wasserwehrsatzung für die Stadt Aken erörtert. Diese ist auch Grundlage für die Hinweise und Ergänzungen im Anhörungsverfahren an den Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt zur Mustersatzung Wasserwehr für das Land Sachsen-Anhalt. Die Führungskräfte unserer Feuerwehr leisten hier einmal mehr herausragende Arbeit.

Das „Nomansland“ heißt Willkommen

Am 13.08.2015 wurde ich von ca. 30 Jugendlichen im Nomansland begrüßt. Was Steffi Schüler und ihre Jugendlichen hier leisten ist einmalig und qualitativ auf sehr hohem Niveau. Unsere Akener Jugend zeigt wie Integration und gemeinsames Miteinander funktionieren kann. Mein tiefer Respekt vor dieser Leistung und herzliches Danke!

Das „Nomansland“ benötigt unter Berücksichtigung der erhöhten Frequentierung vor allem personelle Unterstützung. Auf Antrag der CDU/ Die Linke hat die Stadtverwaltung sieben Förderprogramme geprüft. Fünf Programme sind für zielführend befunden und werden sukzessive umgesetzt. U.a. der Bundesfreiwilligendienst. Über alle weiteren Programme werde ich fortlaufend informieren.

Bundesfreiwilligendienst in der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“

Bei der Stadt Aken (Elbe) ist ab Oktober ein Platz im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für die Dauer von 12 Monaten

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|---|
| Seite 2 | – Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2014 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken/Elbe“ |
| Seite 3 | – 21. Akener Stadtfest
– Dank an Sponsoren
– Kultur- und Sportförderliste 2016 |

in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen. Aufgrund der Vorgaben des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben sollten Interessenten nicht älter als 25 Jahre sein.

Sachstand Flüchtlinge

In den letzten Tagen ist die Zahl der Flüchtlinge, die in unserer Stadt asylsuchend untergebracht wurden, auf 58 gestiegen. Das sind 58 Einzelschicksale aus Syrien, Indien, Mazedonien, Afrika, Albanien, Kosovo und Serbien. Eine Herausforderung der wir uns gemeinsam stellen müssen und werden. In Zusammenarbeit mit Vereinen, den Kirchen, Organisationen und ehrenamtlichen Engagement wollen wir als Stadt dieser Herausforderung begegnen.

Auftaktgespräch mit der Ortsbürgermeisterin in Susigke

Am 21.08.2015 habe ich Frau Semmler in Susigke zu einem Auftaktgespräch getroffen. Wir haben den baulichen Zustand der Susigker Straße, der Feuerwehr und der „Friedenseiche“ begutachtet. Alle Projekte befinden sich in Arbeit, aber die Abhängigkeit und der zähe Lauf von Genehmigungen machen die Durchführung der Maßnahmen träge.

Zu Besuch beim Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt (SGSA) in Magdeburg

Am 24.08.2015 habe ich einen Gesprächstermin mit Herrn Leindecker, Geschäftsführer SGSA, terminiert. Er hat die Wichtigkeit der zukünftigen Zusammenarbeit unterstrichen und mich auf ein weiteres Fachgespräch zum Thema Länderfinanz- und Haushaltsausgleich eingeladen. Der SGSA kann in vielen Themen unterstützen und arbeitet in zahlreichen Gebieten federführend Konzepte aus. Um das Radwegekonzept und die damit verbundene Innenstadtbelebung zu forcieren, habe ich Herrn Leindecker gebeten, die Stadt Aken (Elbe), in den kommunalen Koordinierungskreis Radverkehr aufzunehmen.

Gespräch mit der Führungsspitze des TSV Elbe Aken 1863 e.V.

Ein Auftaktgespräch mit Sven Störger (stellvertretender Vereinsvorsitzender) und Olaf Schulz (Abteilungsleiter Fußball) hat gezeigt, wie engagiert und proaktiv unser größter Akener Verein ist. Hier gilt dem Führungskräfte- und allen Mitgliedern ein dickes Danke für die Vereins- und Nachwuchsarbeit! Neben zahlreichen Themen fand ich die Idee zu einem Jugendfreundschaftsturnier/ Sommersportfest mit unserer Partnerstadt Erwitte besonders interessant. Da ich am 27.08.2015 zu Besuch in unserer Partnerstadt Erwitte bin, werde ich diese Idee gleich diskutieren.

Kommunalaufsicht

Am 26.08.2015 habe ich Herrn Rosenfeldt, Leiter des Kommunalaufsichtsamtes, in Köthen besucht. U.a. wurden die Themen Straßenbauprojekt „Zum Burglehn“, Haushalt sowie Nutzungsmöglichkeiten der ehemaligen Elbe-Schule diskutiert. Der direkte Draht zu Herrn Rosenfeldt und die Basis für eine ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit wurden geschaffen.

Maßnahmenplanung der Köthener Beschäftigungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft mbH (KöBeG)

Gemeinsam mit Herrn Ronald Maaß, Projektleiter, haben wir am 25.08.2015 das Maßnahmenpaket für die Stadt Aken für das Jahr 2016 besprochen. Bereits aus dem Gespräch mit dem TSV Elbe Aken 1863 e.V. wurde deutlich, wie wichtig die Maßnahmen der KöBeG für die Unterstützung unserer Sportvereine sind. Aber auch die Arbeiten für unsere Kinder und Jugendlichen sowie im „grünen Bereich“ sind für uns als Stadt essenziell.

Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2014, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2014 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken/Elbe“

Mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henning Sommer GmbH Bad Bevensen vom 24.04.2015 über die Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde der Jahresabschluss festgestellt. Es wurde folgendes abschließendes Prüfungsergebnis erteilt:

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte mit Schreiben vom 17.06.2015 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung.

Der Betriebsausschuss bestätigte in seiner Sitzung am 24.06.2015 die Feststellung des Jahresabschlusses und den Bericht des Betriebsleiters für das Wirtschaftsjahr 2014 sowie den Bericht über die Abschlussprüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henning Sommer GmbH Bad Bevensen. Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 02.07.2015 folgende Beschlüsse:

1. Die Stellungnahme des Betriebsleiters zum Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung des EB „Stadtwerke“ für das Wirtschaftsjahr 2014 wird bestätigt.
2. Der Jahresabschluss 2014 des EB „Stadtwerke“ wird wie folgt festgestellt:

2.1. Bilanzsumme	2.440.539,86 €
2.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf das	
- Anlagevermögen	1.992.235,14 €
- Umlaufvermögen	444.836,23 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	3.468,49 €
2.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.610.969,06 €
- die Sonderposten für Investitionszuschüsse	80.022,16 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	103.739,17 €
- die Rückstellungen	128.961,54 €
- die Verbindlichkeiten	516.847,83 €
2.2. Jahresgewinn	9.498,36 €
2.2.1. Summe der Erträge	1.806.003,27 €
2.2.2. Summe der Aufwendungen	1.796.504,91 €
3. Der vorgetragene Gewinn der Vorjahre beträgt 164.473,36 €. Der Jahresgewinn 2013 in Höhe von 9.498,36 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Dem Betriebsleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Aken, den 04.09.2015

Bahn 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2014 des Eigenbetriebes „Stadtwerke“ der Stadt Aken/Elbe

Die vorstehende Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 130 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in Verbindung mit § 2 des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288, 339), liegt der Bericht über die Jahresabschlussprüfung vom 07.09.2015 bis 17.09.2015 in Zimmer 8 des Rathauses, Markt 11, 06385 Aken, öffentlich aus. Er kann montags bis donnerstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr eingesehen werden.

Aken (Elbe), 04.09.2015

Bahn
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



21. Akener Stadtfest – Dank an Sponsoren

Vom 14. bis 16. August feierten wir das 21. Akener Stadtfest. Ein ereignisreiches Wochenende mit einem vielseitigen Programm ließ bei kulturellen und sportlichen Veranstaltungen die Alltagsorgen in Vergessenheit geraten.

Für die Unterstützung durch viele Sponsoren, ohne die die Ausrichtung dieses großen Festes nicht möglich wäre, möchte ich mich im Namen der Stadt Aken (Elbe) recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt:

ABIS Zeuner Mechanik GmbH, Allianz- Generalvertretung S. Reile, Adler- Apotheke, Apotheke Am Dreieck, Autohandel Dietz, Autohaus Perner GmbH, Baubedarf Parzich, Blumen Greunke Inh: H. Schulze, Brandschutzservice Kuhlo, Köthener Brauerei GmbH, Carwema Schöne GmbH, Evangelische Kirchengemeinde Aken, Dany & Bär GbR, Didier Werke AG Magnesitwerk Aken, Erdgas Mittelsachsen GmbH, Gebrauchtwagenhandel P. Einhaus, Druckerei Gottschalk Inh. M. Schmidt, Eiscafé am Markt Inh. S.Schrödter, E-Neukauf Inh. L. Muth, Elektroservice Leuschner GmbH u Co. KG, Fernseh- Hummel e.K. Inh. J. Leu, Gartenbaubetrieb D. Zehle, Gaststätte „Akener Bierstuben“, Gaststätte „Fährhaus“, Getränkeland Köthen GmbH, Hafenbetrieb Aken GmbH, Glaserwerkstatt Gottschalk, HEM- Station Inh. J. Lindner, Herlau Bau und Dach GmbH, ILAKO GmbH & Co. KG, Jettes Blumenshop Inh. J. Kaatz, Juwelier Schlegel, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Malerbetrieb Brandt GmbH, Mechanische Werkstatt Jelinek & Sander, Physiotherapie D. Kaufmann, Queck Reifenservice, Raschkes Lotto Quelle, Reiseland Frömmigen, Reisebüro Vetter Touristik, Renault Autohaus Aken GmbH, Frau Dr. Schotte, Stadtwerke Aken, Abwasserzweckverband Aken, Stahlbau GmbH Heenemann & Sohn, Udo Aichert GmbH, Volksbank Dessau- Anhalt e.G., Werndl- Optik, Woodward Governor Germany GmbH, Frau D. Zake

Ebenfalls bedanken möchte ich mich beim Organisationssteam, den mitwirkenden Vereinen, dem DRK Köthen, bei den eingesetzten Beamten der Polizei sowie bei den nachfolgend genannten Firmen für den Losverkauf zur Stadtfestlotterie:

A-Z Shop A. Zähle, Köthener Straße 10
Fernseh-Hummel e.K. Inh. J. Leu, Köthener Straße 31
Raschkes Lotto Quelle, Köthener Straße 35
Cafe Wehling, Dessauer Chaussee 100

Bahn
Bürgermeister

Kultur- und Sportförderliste 2016

Ich bitte allen interessierten Vereine, Verbände und Gruppen unserer Stadt bis zum

08. Oktober 2015

die Anträge zur Aufnahme in die Kultur und Sportförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2016 bei der Stadtverwaltung Aken (Elbe), Bereich Kultur, abzugeben.

Die entsprechenden Formulare sind im Rathaus, Zimmer 22, erhältlich.

Dem Antrag ist ein aktueller Nachweis der Gemeinnützigkeit (nur Erstantragssteller) sowie der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2016 beizufügen.

Reile
Kulturverwaltung

Bundesfreiwilligendienst in der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“

Bei der Stadt Aken (Elbe) ist ab Oktober ein Platz im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für die Dauer von 12 Monaten in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen. Aufgrund der Vorgaben des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben sollten Interessenten nicht **älter als 25 Jahre** sein.

Informationen zur Einsatzstelle:

Die Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“ befindet sich in der Parkstraße 1b in Aken (Elbe) und ist ein Treffpunkt für Jugendliche (12 bis 27 Jahre).

Das „Nomansland“ ist montags bis freitags von 12.00 bis 20.00 Uhr und sonnabends von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Zu den wesentlichen Arbeitsaufgaben der/des Freiwilligen zählen:

- Unterstützung des pädagogischen Personals bei der offenen Jugendarbeit
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitungen von Veranstaltungen
- Vorbereitung von Projekten gegen Drogenmissbrauch, Gewalt und Ausländerfeindlichkeit
- Vorbereitung von Projekten gemeinsam mit älteren Menschen – Zusammenbringen von Generationen
- Hilfeleistung bei der Sauberhaltung des gesamten Außenbereiches

Sie können sich auch gern vor Ort oder telefonisch (034909/82092) bei der Leiterin der Einrichtung über das Aufgabengebiet informieren.

Der/Die Freiwillige erhält monatlich ein Taschengeld von 178,00 €. Der Urlaubsanspruch richtet sich nach den Vorgaben des geltenden Tarifvertrages.

Weiterhin ist der/die Freiwillige verpflichtet, an für sie/ihn kostenfreie Bildungsmaßnahmen teilzunehmen (25 Seminartage, davon 5 Tage am Bildungszentrum des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Sondershausen).

Haben Sie Interesse den Bundesfreiwilligendienst in der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“ zu leisten? Interessenten können sich bei der Stadt Aken (Elbe), Markt 11, Personalabteilung (Frau Worms) oder unter k.worms@aken.de melden.

Allgemeine Informationen zum Bundesfreiwilligendienst werden auf der offiziellen Website www.bundesfreiwilligendienst.de bereitgestellt.

*Bahn
Bürgermeister*

Ritterlichkeiten auf Schloss Altenhausen

Anfang Juli unternahm die Klasse 4a der Nolopp-Schule mit ihrer Klassenlehrerin Frau König ihre Abschlussfahrt nach Altenhausen. Mit einem modernen Reisebus ging es früh morgens los. Alle waren sehr aufgeregt und schnatterten durcheinander. Im altehrwürdigen Gemäuer des Schlosses wollen sich die Kinder von ihrer Grundschulzeit verabschieden, was bereits ein Jahr zuvor geplant und vorbereitet wurde. Dort angekommen, wurden die Zimmer und die Betten bezogen. Die erste Exkursion ging ins benachbarte Emden in die Agrargenossenschaft, deren Leiterin führte uns durch den Kuhstall und Melkstand und erklärte uns die Viehzucht und Milchproduktion. Beim Streicheln der Kälbchen spätestens waren alle glücklich. Ein weiteres Projekt war das Austragen von Ritterspielen. Mit viel Spaß wurden Gewänder bemalt. Die Kinder zeigten viel Kreativität in der Gestaltung ihrer Wappen. Bei den anschließenden Wettkämpfen wurden Mut, Schnelligkeit und Geschicklichkeit geprüft. Verlierer gab es keine und so wurden alle Kinder mit dem Schwert zu Burgfräulein und Rittern geschlagen und mit einer Medaille geehrt.



Bei einer Führung wurde die Geschichte des Schlosses, deren frühere fürstlichen Besitzer und von unheimlichen Geräuschen in der Schlossmauer berichtet. Vom Bergfried aus konnten alle weit ins Land blicken. Zu einem richtigen Ritter gehört natürlich auch ein Pferd. Und die Erkenntnis, nach einem gemächlichen Ritt durch den Park, dass so ein Pferd gepflegt und versorgt werden will. Der Park ist großzügig angelegt und die Kinder konnten mit dem Ball oder Tischtennis spielen. Nicht zu vergessen, dass auch noch das Programm für das Abschlussfest mit den Eltern geprobt werden musste. Viel Spaß hatten die Kinder beim Besuch des Freizeitbades in Halberstadt. Sie wollten gar nicht wieder aus dem Wasser bei der Hitze. Bei so vielen Aktivitäten und Erlebnissen waren die Kinder abends hundemüde, worüber sich natürlich auch die Begleiter freuten. Es waren einige schöne Tage für die Kinder und Dank der perfekten Organisation durch Frau König ein bleibendes Erlebnis, an das sich die Grundschüler auch später gern erinnern werden.

Torsten Kleske

Minister gratuliert NOLOPPSCHULE

Am 8. Juli 2015 wurden in Magdeburg im Kultusministerium die Sieger und Platzierten des Sportabzeichenwettbewerbes der Schulen 2014 ausgezeichnet. Dr. Bernd Küster (Abteilungsleiter im Kultusministerium), Dr. Michael Ermrich (Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes), Dr. Lutz Bengsch (Vorstandsvorsitzender des Landessportbundes) und der Kultusminister Stephan Dorgerloh beglückwünschten die Schüler und Lehrer. Von allen Grundschulen in Sachsen-Anhalt konnte die Noloppsschule Aken den 1. Platz erreichen. In der Gesamtwertung aller 278 teilnehmenden Schulen platzierten wir uns auf Rang 6. Vor uns liegen Sportschulen, Sekundarschulen und eine Förderschule.



Beim Sportabzeichenwettbewerb geht es um Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Ausdauer. 26923 Sachsen-Anhalter haben 2014 das Sportabzeichen abgelegt, davon 25516 Schülerinnen und Schüler.

*Birgit Diederling
Team der Noloppsschule*

P.S. Gratulation an die ANB-Redaktion zum 25. Jubiläum und vielen Dank für die Veröffentlichung der Artikel!

Eltern und Sponsoren ermöglichten Akener Kindern die Teilnahme am Festumzug

Groß war die Freude für die Kinder der Kita „Pittiplatsch“, denn durch das Engagement der Familien Raschke und Saager war auch die diesjährige Teilnahme am Stadtfestumzug möglich. Freundlicherweise stellte uns Herr Kühn einen Traktor mit Fahrer (Herr Giercke) und Kremseranhänger zur Verfügung.



Mit unseren bunten Basteleien und Luftballontrauben war der Festwagen samt fröhlicher Kinderschar ein richtiger Hingucker. Ein großes Dankeschön gilt Opa Hubert Saager und allen Helfern, die uns dieses besondere Erlebnis in unserer Heimatstadt ermöglichten.

*Die Kinder und das Erzieherteam
der Kita „Pittiplatsch“ Aken*



*Die nächsten Begegnungen des
TSV "Elbe" Aken 1863 e.V. – Abteilung Fußball*

1. Herren Landesklasse 5

Sa. 05.09.15 15:00 Uhr
VfB Gräfenhainichen - TSV "Elbe" Aken
Sa. 12.09.15 15:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken - HSV Gröbern
Sa. 19.09.15 15:00 Uhr
SV Friedersdorf - TSV "Elbe" Aken
Sa. 26.09.15 15:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken - FC Grün-Weiß Piesteritz II
So. 04.10.15 14:00 Uhr
TSV 1894 Mosigkau - TSV "Elbe" Aken

2. Herren 1. Kreisklasse

Sa. 05.09.15 15:00 Uhr
SG Rot-Weiß Elsdorf - TSV "Elbe" Aken II
So. 13.09.15 14:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken II - SV Blau-Weiß Schortewitz II
Sa. 19.09.15 15:00 Uhr
Spg. Krina/Pouch-Rösa II - TSV "Elbe" Aken II
Sa. 26.09.15 12:30 Uhr
TSV "Elbe" Aken II - HSV Gröbern II
Sa. 03.10.15 15:00 Uhr
SV Blau-Weiß Baasdorf - TSV "Elbe" Aken II

Alte Herren 2. Kreisklasse

Fr. 28.08.15 18:30 Uhr
TSV "Elbe" Aken - Mosigkau
Fr. 04.09.15 18:30 Uhr
Reppichau - TSV "Elbe" Aken
Fr. 11.09.15 18:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken - Kochstedt
Fr. 25.09.15 18:30 Uhr
TSV "Elbe" Aken - Ostrau
Fr. 02.10.15 18:30 Uhr
TSV "Elbe" Aken - DSV Dessau

B – Junioren Landesliga

Do. 10.09.15 18:30 Uhr
1. FC Bitterfeld-Wolfen - TSV "Elbe" Aken
Sa. 12.09.15 10:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken - SV Germania Roßlau 08
Sa. 19.09.15 11:00 Uhr
SG Jessen/Annaburg/Elster/Zahna - TSV "Elbe" Aken
Di. 29.09.15 18:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken - JSG Fuhnekicker/Gölzau
Fr. 02.10.15 18:00 Uhr
SG 1948 Reppichau - TSV "Elbe" Aken

C – Junioren Landesliga

Sa. 05.09.15 11:00 Uhr
VfL Halle 96 II - TSV "Elbe" Aken
So. 13.09.15 11:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken - SG Jessen/Annaburg/Elster/Zahna
Sa. 19.09.15 11:00 Uhr
SV Schwarz Gelb Bernburg - TSV "Elbe" Aken
So. 27.09.15 11:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken - TuS Dessau-Kochstedt
Sa. 03.10.15 11:00 Uhr
JfV Sandersdorf-Thalheim II - TSV "Elbe" Aken

D – Junioren Landesliga

So. 05.09.15 11:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken - SV Germania Roßlau 08
Sa. 12.09.15 09:30 Uhr
FC Grün-Weiß Piesteritz II - TSV "Elbe" Aken
Fr. 18.09.15 18:00 Uhr
SG 1948 Reppichau - TSV "Elbe" Aken
Sa. 26.09.15 10:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken - JfV Sandersdorf-Thalheim II

E – Junioren Kreisliga

Noch kein Spielplan veröffentlicht

F – Junioren Kreisliga

Di. 08.09.15 17:30 Uhr Kreispokal
SG 1948 Reppichau - TSV "Elbe" Aken

Kein weiterer Spielplan veröffentlicht

G – Junioren Kreisliga

**Du bist zwischen 4-6 Jahre alt und hast
Spaß am Fußball spielen?
Dann komm zu einem Probetraining!!!**

Wann?: jeden Donnerstag von
15:30 Uhr - 17:00 Uhr
Wo?: Elbesportpark Aken, Fährstraße 4,
06385 Aken

„Emilie Schindler – die vergessene Frau an der Seite von Oskar Schindler“

Vortrag und Gespräch mit Prof. Erika Rosenberg aus Argentinien in der Jugendbegegnungsstätte Aken

(Moderation: Jana Müller, AJZ e.V. Dessau)



Emilie Schindler, die genauso wie ihr Mann Oskar ihr Leben einsetzte, um über 1 300 Juden während der Nazi-herrschaft vor dem sicheren Tod zu retten, lebte nach dem Krieg, jahrzehntelang fast völlig vergessen, in Argentinien. Nach einem Leben in großer Armut erhielt sie, erst sehr viel später als ihr Mann, finanzielle Unterstützung und offizielle Ehrungen. Emilie Schindler war an der Rettung der über 1300 „Schindler-Juden“ ganz maßgeblich beteiligt gewesen - eine Teilhabe, die in der weltberühmten Spielberg-Verfilmung „Schindlers Liste“ keineswegs zum Ausdruck kam. Erika Rosenberg hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, auf die herausragende Rolle der Emilie Schindler aufmerksam zu machen. 1990 lernte sie Emilie Schindler kennen. Ihre intensiven Gespräche führten nicht nur zu einer Freundschaft, sondern auch zu über 70 Stunden Tonbandaufnahmen, die die Grundlage des Buches „Ich, Emilie Schindler“ bildeten.

Erika Rosenberg wurde 1951 als Kind deutsch-jüdischer Eltern, die aus Nazideutschland geflohen waren, in Buenos Aires geboren.

Termin: 26.09.2015 um 15 Uhr

Ort: Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“, Parkstr. 1 b, Aken (Elbe)

Eintritt frei

Die öffentlichen Proben gehen weiter...

Nach einer kurzen Pause ist Krenzola's Tierfamilie wieder fleißig und lädt zu den beliebten öffentlichen Proben ein. Beobachten Sie viele interessante kleine Tiere bei ihren Aktivitäten.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch, wie immer in Aken, Mennewitzer Weg 25, am:

Sonntag, 13. 09. 2015, 11 und 15 Uhr

Sonntag, 20. 09. 2015, 11 und 15 Uhr

Sonntag, 27. 09. 2015, 11 und 15 Uhr

Nähere Auskünfte: 0178/1647416, 0178/1696016

Achtung – Achtung!

Du bist jung, dynamisch, aufgeschlossen und hast noch keine Lehrstelle?



Möchtest du mit Kindern arbeiten?

Dann komm zu uns!

Wir suchen einen Interessenten für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ).



Bitte melde dich in der AWO Kita „Bummi“, Am Magdalenenteich unter Tel. 034909 / 82981.

Der „Schwan“ macht zu

Soeben lese ich in der heutigen Ausgabe der MZ den Artikel über die Schließung der ältesten, in Familienbesitz befindlichen Gaststätte in Aken. Über den Artikel ein schönes großformatiges Foto der Wirtsleute Rosel und Ronald Teichert. Nach 40 Jahren geht damit für mich und zahlreichen anderen Gästen eine erfolgreiche Ära zu Ende. Gerne erinnere ich mich an die Familienfeiern, Klassentreffen und besonders die Silvesterfeiern. Zu einer Silvesterfeier hatte mich Ronald gebeten, die Musik auszusuchen und selbst abzuspielen, quasi als DJ. Für mich ein unvergesslicher Abend. Die gemütliche fast familiäre Atmosphäre hat immer für schöne Stunden beigetragen. Für mich war der Gastraum immer eine Art Wohnzimmer, klein aber fein. Der Spaß kam auch nie zu kurz. Wenn Ronald die Rechnung schrieb, habe ich bemerkt: heute ist der 5. wird also nicht so teuer. Ronald entgegnete lächelnd: das habe ich von Lischen gelernt, aber wird nicht mehr gemacht. Anmerkung: es wurde behauptet, daß es früher üblich war das Datum mit zu verrechnen. Übrigens Lischen war meine Mutter und sie hatte 1968 die „Bahnhofskneipe“ (HO-Gaststätte) übernommen. Gerade in den Anfangsjahren hat sie ihre Erfahrungen und einige Tips an Ronald weitergegeben. Irgendwas war zu DDR Zeiten ja immer knapp, mal gab es keine Bierdeckel, die Gläser reichten nicht oder das Bier war alle. Ich war gerade im Bahnhof als Ronald anrief: Lischen meine Gläser reichen nicht. Und einen gutgemeinten Rat meiner Mutter gab es noch dazu: das Essen muß schmecken, sonst laufen dir die Gäste (Stammgäste) weg. Erinnerung sei hier an ihre Schaschlikspieße mit selbstgemachter Sauce. Ronald und Rosel haben das alles beherzigt und aus ihrer Kneipe eine der besten Speisegaststätten in Aken gemacht. Ich behaupte nach wie vor der „Schwan“ war in Aken die Gaststätte mit dem besten und schmackhaftesten Speisenangebot. Schade das diese Ära nun zu Ende geht. „Wir wollen unser Leben noch ein bisschen genießen“. So schreibt ihr es im MZ Artikel. Ich wünsche euch dazu auch im Namen meiner Ehefrau Wilma alles Gute, Gesundheit und genießt den Ruhestand. Bleibt immer so fröhlich und gutgelaunt wie auf dem Foto im o.g. Artikel. Schade nur, dass es keine Abschiedsparty gibt.

*Fred Schröder
Waldstraße*

Radtour für unsere ganze Stadt

Liebe Akenerinnen, liebe Akener,

2013 hatten wir leider unser verheerendes Hochwasser und die ganze Stadt wurde evakuiert. 2014 fiel unser Wiedersehen mit unserer Radtour leider ins Wasser. Da ich seither ständig Nachfragen erhalte, biete ich folgendes an:

Diesmal ist unsere gemeinsame Radtour unabhängig. Wir treffen uns am Samstag, den 05. September 2015, um 9.50 Uhr auf dem Parkplatz des NP in der Gartenstraße. Abfahrt ist 10.00 Uhr.

Ein funktionstüchtiges verkehrssicheres Fahrrad setze ich voraus. Jeder ist selbst für sich verantwortlich, ich übernehme in keiner Weise eine Versicherung. Die Tour ist für Kinder, welche selbst fahren mit guten Gewissen ab 8 Jahre geeignet. Kinder im Kindersitz oder Anhänger sind herzlich willkommen. Essen und Trinken sowie eine kleine Decke für Picknick sind mit zu bringen. Auch bitte an etwas Kleingeld für die Eisdielen O-Burg mit bringen. Die Kinder sollten Räubersachen tragen.

Meine kreativ AG Kinder kennen diese Strecke. Wir fahren sie drei Jahre, weil sie so beliebt war. Evtl. gibt es am Ende der Tour für die Kinder eine Urkunde. Ich arbeite daran.

Es werden viele Pausen zum rumtoben und erholen gemacht. Ich würde mich sehr über eine rege Teilnahme freuen.

Also, diesmal keine Anmeldung. Essen, Trinken, kleine Decke und Eisgeld bitte mitnehmen.

All jene, die nicht mehr mit dem Rad fahren können, sind herzlich an unseren Raststätten eingeladen. Dazu einfach nur am Tag der Radtour anrufen, ich teile dann die nächste Raststelle mit. Es soll einfach nur ein schöner Tag werden und uns wieder zusammen bringen. Also putzt und schmückt Eure Räder. Ich wünsche uns allen einen schönen Tag und viel Spaß. Kommt einfach mit, Ihr werdet es nicht bereuen, denn zusammen macht es immer mehr Spaß.

Auch unseren neuen Bürgermeister, Herrn Bahn lade ich recht herzlich mit Anhang ein.

Ihre Andrea Jährling aus dem Flutlager Osternienburg
(ehem. kreativ AG)



*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Helmut Elzschich

geb. 22. 7. 1940 verst. 28. 8. 2015

In lieber Erinnerung:
Deine Ehefrau Christel
Deine Kinder Veronika, Detlef, Michael und Peggy
mit Familien

Aken (Elbe), im August 2015

Die Beisetzung der Urne erfolgt am Samstag, dem 12. September 2015, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Aken (Elbe).

Redaktions- Information

Die nächste
Ausgabe
des ANB
erscheint
am 18.9.2015.

Der Redaktions-
schluss
zu dieser
Ausgabe ist
am 10.9.2015.

Garage oder ähnliche
Unterstellmöglichkeit
mit Stromanschluss in
Aken zu mieten gesucht.

Telefon 0177-2835241



*Gekämpft, gehofft und
doch verloren.*

Bye, Bye Katrin.

*Die Mutti war's was
braucht's der Worte mehr.*

Katrin Fischer

geb. Schröder
geb. 02.10.1965
verst. 27.08.2015

Hab Dank für alles:
Dein Mike
Deine Kinder Aliya
Josephine, Jenna Luisa sowie
Fabian und alle Angehörigen

Aken (Elbe) im August 2015

Die Beisetzung der Urne
erfolgt am Samstag, dem
5. September 2015, um
10.00 Uhr auf dem
Friedhof in Aken (Elbe).

Dienstleistung am Bau & Hausmeisterservice



Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie:

- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
- Putz- und Mauerreparaturen (Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
- Wohnungsrenovierungen (Malern, Tapezieren, Vertäfeln von Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst

Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62

Regenbogenträne

Die Selbsthilfegruppe „Regenbogenträne“ für trauernde Eltern trifft sich wieder am 14.09.2015, um 18 Uhr, im AWO-Seniorenzentrum Aken, Dessauer Landstraße 54. Eingeladen sind Eltern und Betroffene, die den Verlust eines Kindes beklagen.

Nähere Informationen bei: Martina Schrader unter Aken
034909/84814 oder 0173/7675953

M. Schrader

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht vom Ableben unserer ehemaligen Klassenkameradin, Frau

Heidrum Springer geb. Kaatz



Wir werden ihr
Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Ihre ehemaligen Mitschüler
der Werner-Nolopp-Schule (1959-1969)

Aken (Elbe), im August 2015



Steinmetz Gaedke®

Susiger Straße 30

06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister

René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com



**Reparatur
Installation
Nachtspeicheranlagen**

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köthener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seit 1996 für
Sie im Einsatz



**Die Dessauer
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

**Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627**

Meisterbetrieb

Frank & Frank Inhaber
Detlef Frank

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ **03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97**

**Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken
– Termine nach Vereinbarung –**



Wieder ein Akerer Dachdecker



**Herlau
Dach und Bau GmbH
Ingo Hermann**

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

**Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75**



Siebert

**Brennstoffhandel und
Mineralöltransporte GmbH**



Roonstraße 31 (Nähe Bahnhof) • 06385 Aken (Elbe)

**Heizöl • Diesel • Rekord Brikett • Holz • Koks
Holzkohle • Kies, Sand, Erde • Transporte
– Heiz & SPAR - Konto –**

Poolservice Aken Inh. Gerald Siebert

Qualitätsschwimmbekken von hobby-pool
Ersatzauskleidungen • Filtersysteme • Anschlussmaterial • Leitern
Abdeckungen • Wasserpflegechemikalien • Whirlpools und Saunen

Öffnungszeiten:

**Mo-Fr 8-12 Uhr & 13-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Roonstraße 31 • 06385 Aken (Elbe)
Tel. 034909-82903 • Fax 034909-82904
Funk 0172-3477203
E-Mail: Siebert-Aken@t-online.de**

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

**Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64**



**Ob Heizung, Dachrinne
oder Sanitär,
Ihr Fachbetrieb heißt**

Dany & Bär

**Kantorstraße 62a
06385 Aken**

MitGas - Vertragsinstallateur

**Tel.: 03 49 09 / 8 44 61 • Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 & 17.00 - 18.30 Uhr**

Inh. Dietmar Danapfel & Ingo Bär

Montage und Verkauf preiswert:

- **NEU: Erstellen von Energiesparpässen**
- Öl-/ Gas-/ Festbrennstoffheizungsanlagen
- Brennwert- und Solarheiztechnik
- Badsanierung und Neubau alters- und behindertengerechter Bäder
- Kundendienst und fachliche Beratung
- Kleine Badaustellung m. Fliesenangebot
- Wand- und Fußbodenheizung
- Schornsteinsanierung und Dachklempnerei
- Hausabwasseranschluss
- **NEU: Elektro- und Kücheneinbaugeräte**